

Course an der Wiener Börse vom 22. September 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank and bond prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218. Samstag, den 23. September 1882.

Offert- und Licitations-Verhandlung Nr. 1431.

über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz vom 16. September 1882, Z. 2745, für die k. k. Männer-Strafanstalt im Gefängnis zu Laibach für das Jahr 1882, das ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1883, hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Table with columns: Benennung der Erfordernisse, Bedarf (Cubikmeter, Meter, Kilo, Stück, Patete z.). Lists items like Holz, Petroleum, Eisen, etc.

Die Licitation findet statt: 1.) Ueber Brennholz-, Holzlohlen- und Petroleum-Lieferung am 27. September 1882, um 11 Uhr vormittags. 2.) Ueber die Sicherstellung der Lieferung aller anderen Erfordernisse am 28. September 1882, um 11 Uhr vormittags.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene Badium 10 Prozent zu erlegen, und zwar:

- für die Brennholz-Lieferung 260 fl.
" " Holzlohlen-Lieferung 30 "
" " Petroleum-Lieferung 70 "
" " Lieferung der verschiedenen Erfordernisse 30 "

Die Ueberreichung der mit einer 50-kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation zu geschehen. Diese müssen gut verpackt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium in Barem oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Börsencourse, versehen sein. Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht Bezug nehmenden Offerte berücksichtigt werden. Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die bezüglichen Licitations-Bedingnisse über sämtliche oben angeführte Lieferungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden. Es wird schließlich noch bemerkt, dass sich die hohe Oberstaatsanwaltschaft bei der endgültigen Vergebung vollkommen freie Hand behält. Laibach am 18. September 1882.

K. k. Strafhans-Verwaltung.

(3954-3) Kundmachung Nr. 6576.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium hat zur Sicherstellung a) der Verfrachtung von militär-ärztlichen und Landwehrgütern jeder Art auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883 im Grazer Militär-Intendantzbezirke eine öffentliche Offertverhandlung angeordnet, gleichzeitig wird seitens derselben Militär-Intendantz b) für die Bestellung der Loco-Last-, dann Kaleschjahren für die einzelnen Stationen des eigenen Bereiches (ausgenommen Graz), ebenfalls für das Jahr 1883, eine abgeordnete Offertverhandlung ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen, dann die Offertformulare können bei der Militär-Intendantz in Graz, dann bei allen Militär-Stationencommanden und Militär-Verpflegungsmagazinen in Steiermark, Kärnten und Krain eingesehen werden. Die Verfrachtungstitreden sind: Von Laibach nach Stein-Ränsendorf, Bischoflad, Oberlaibach, Krainburg, Mannsburg, Prevoje, Vir, Weizelburg, Lößitz und Rudolfswert; von Epifeld nach Straj und Radfersburg; " Larvis Prebil und Filtsch; " Rudolfswert nach Videm-Gurtsfeld und Lößitz.

Die Offerte sowohl für die Leistungen unter a) als auch für jene unter b) werden bis zum 1. Oktober 1882, mittags (zwoölfs) 12 Uhr, bei der Militär-Intendantz in Graz angenommen. Nach Ablauf dieses Termines einlangende Offerte bleiben unberücksichtigt. Graz im September 1882. Von der k. k. Militär-Intendantz.

(4001-2) Kundmachung Nr. 9455.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterplanina am 26. September 1882, vormittags um 8 Uhr, begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Loitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17. September 1882.

Anzeigebblatt.

Advertisement for C. Karinger, Laibach, Dr. Kirchhammers Mundwasser. 1 Flasche fl. 1.40. Das Gasthaus „zum Gärtner“ in der Gradisca-Vorstadt ist von Michaeli an zu verpachten. Dasselbst sind auch geräumige Magazine (3984) sogleich zu vermieten. 3-2

Advertisement (3962-1) Nr. 6464. Bekanntmachung. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wird hiemit den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des am 9. September 1882 verstorbenen Matthäus Slibar, Handelsmannes in Moräutsch, bekannt gemacht: Es sei über die von Albin Slibar in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Matthäus Slibar sub praes. 13. September 1882 überreichten drei Wechselklagen Z. 6462 peto. 344 fl. 55 kr. sammt Anh., Zahl 6463 peto. 133 fl. 41 kr. sammt Anhang, Z. 6464 peto. 2000 fl. sammt Anhang für den beklagten Matthäus

Advertisement (3926-2) Nr. 1716. Slibar'schen Verlass Herr Dr. Pfeiferer, Advocat in Laibach, als Curator aufgestellt und demselben die über obige drei Klagen ergangenen wechselrechtlichen Zahlungsaufträge Z. 6462, 6463 und 6464 ddo. 16. September 1882 zugestellt worden. Dessen werden die diesem Gerichte unbekanntem Erben nach Matthäus Slibar mit der Aufforderung erinnert, ihre allfälligen Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator auf die Hand zu geben oder einen anderen Bevollmächtigten anher namhaft zu machen oder sonst im gerichtsbundungsmäßigen Wege einzuschreiten, widrigens sie sich die Folgen ihrer Säumnis selbst zuzuschreiben hätten. Laibach am 16. September 1882.

Advertisement (3926-2) Nr. 1716. Bekanntmachung. Den Gläubigern des Johann Legat von Karnervellach zu Selo ob der Realität in Karnervellach Nr. 53, im Grundbuche ad Velbes sub Urb.-Nr. 123, als: Franz Rounif, Anna Legat, Marianna Bristou von Selo, Katharina Legat von Zerovnica, Anton Bristou, Johann Bristou von Selo und Agnes Bristou von Breznica oder Selo, unbekanntem Daseins und Aufenthaltes, und ihren ebenfalls bekantem Erben und Rechtsnachfolgern wurde Herr Simon Kolbl von Zauerburg unter Einhändigung des Real-Feilbietungsbescheides vom 30. Mai 1882, Z. 1090, als Curator ad actum aufgestellt. K. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten September 1882.

(3901—1) Nr. 8911.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Joh. E. Röger von Laibach wird die mit Bescheid vom 27. April 1882, Z. 4073, auf den 24ten August 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Godeša von Mannitz Hs. Nr. 87 gehörigen Realität sub Rectf. Nr. 239 ad Haasberg mit dem frühern Anhange auf den 17. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr, loco rei sitae parcellenweise übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten August 1882.

(3872—1) Nr. 6140.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert die exec. Versteigerung der dem Franz Bobić von Praepre gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Gallhof Urb. Nr. 19 und 20, Rectf. Nr. 17 und 17 1/2 vorkommenden, mit executivem Pfandrechte belegten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 31. Oktober, die zweite auf den

30. November 1882 und die dritte auf den

9. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 17. Mai 1882.

(3804—1) Nr. 4848.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Beklagten Georg Kovacic, Elisabeth Rosan, Helena Rosan.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Beklagten Georg Kovacic, Elisabeth Rosan, Helena Rosan hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Zajc von Schigmaritz ad recip. Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der auf der Realität Urb. Nr. 1020 ad Herrschaft Reifnitz zugunsten der Genannten intabulierten Satzposten die Klage eingebracht, und es wurde zur Verhandlung die Tagung auf den 11. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Pelc von Reifnitz Nr. 69 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juli 1882.

(3829—1) Nr. 5111.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Jakob Benedicic von Scheje wird die exec. Versteigerung der der Theresia Latner verhehel. Hanzic von Unter-Birkendorf Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 390 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 32 ad Grundbuch der Catastralgemeinde Scheje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

18. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 20. August 1882.

(3905—1) Nr. 8255.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Josef Mayer von Leutenberg (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 31. Mai l. J., Z. 5411, auf den 9ten August, 7. September und 11. Oktober l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Anton Doreza von Bezulak gehörigen, gerichtlich auf 7980 fl. bewerteten Realität sub Rectf. Nr. 450 ad Gut Turnlat auf den 18. Oktober, 16. November und 20. Dezember 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten August 1882.

(3803—1) Nr. 5135.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger von Urb. Nr. 965 ad Reifnitz, als: Marianna und Ignaz Levstef, Kinder des Ignaz Levstef, Matthäus, Ursula, Marjeta, Maria Levstef, alle von Soderschitz, und Karl Holzner von Laibach.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern von Urb. Nr. 965 ad Reifnitz, als: Marianna und Ignaz Levstef, Kinder des Ignaz Levstef, Matthäus, Ursula, Marjeta, Maria Levstef, alle von Soderschitz, und Karl Holzner von Laibach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Gregoric die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für die Genannten auf der Realität Urb. Nr. 965 ad Herrschaft Reifnitz, nun Einl. Nr. 53 der Catastralgemeinde Soderschitz haftenden Satzposten angestrengt und es wurde über dieselbe zur Verhandlung die Tagung auf den 18. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten Juli 1882.

(3947—1) Nr. 3963.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 43 fl. 97 kr. j. A. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 11,809, auf den 25. Mai 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Frant in Nadajneselo gehörigen, auf 1495 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 13, Auszug. Nr. 1439 ad Herrschaft Prem, auf den

10. November 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Mai 1882.

(3949—1) Nr. 6198.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung St. Michael in Nadajneselo (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Frant von Nadajneselo gehörigen, gerichtlich auf 1591 fl. geschätzten, in Nadajneselo gelegenen Realität Urb. Nr. 13 ad Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 28. Oktober, die zweite auf den

28. November und die dritte auf den

21. Dezember 1882, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(2927—1) Nr. 2340.

Erinnerung

an Lorenz, Bartholmä, Johann, Maria, Agnes, Johann, Maria, Katharina und Andreas Paulocic und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird dem Lorenz, Bartholmä, Johann, der Maria, Agnes, dem Johann, der Maria, Katharina und dem Andreas Paulocic und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Werhar von Strane die Klage de praes. 20. Juni 1882, Zahl 2340, auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für sie auf der Realität Rectf. Nr. 25 ad Karstergilt haftenden Forderungen überreicht und sei hierüber im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den 28. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Karl Demser von Senofetsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht,

ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Juni 1882.

(3692—1) Nr. 4174.

Erinnerung

an den verstorbenen Johann Sivodar von Poklet, Gerichtsbezirk Ratovac, resp. dessen unbefannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird dem verstorbenen Johann Sivodar von Poklet, Gerichtsbezirk Ratovac, resp. dessen unbefannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Bintar von Trebelnit Hs. Nr. 4 die Klage auf Anerkennung der Erstgung der Realität Berg. Nr. 148 ad Herrschaft Thurnamhart um Gestattung der Gewähranschriftung derselben eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den 20. Oktober l. J. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 27. Juli 1882.

(3691—1) Nr. 4173.

Erinnerung

an die unbekanntes Haus-Communionmitglieder des Grenzhäuses Kapljenovic von Kravljat Nr. 1.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird den unbekanntes Haus-Communionmitgliedern des Grenzhäuses Kapljenovic von Kravljat Conscr. Nr. 1 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Nikolaus Kapljenovic von Kravljat Conscr. Nr. 4, Gerichtsbezirk Ratovac in Kroatien, die Klage auf Anerkennung der Erstgung der Realität Einlage. Nr. 137 ad Catastralgemeinde Stojanstoverh um Gestattung der Gewähranschriftung bei derselben eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den 20. Oktober l. J. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 27. Juli 1882.

(3966-1) Nr. 5298

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Bajc von Drenougritsch wird die executive Versteigerung der dem Jakob Gregurka von Drenougritsch gehörigen Realität Einl. Nr. 28 ad Catastralgemeinde Großligojna, im Schätzwerte pr. 4780 fl., mit drei Terminen auf den

- 20. Oktober,
- 21. November und
- 22. Dezember 1882,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. K. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. August 1882.

(3862-1) Nr. 9990.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt. -deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Bevt von St. Kanjian die executive Versteigerung der dem Georg Rafer von Hereindorf gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geschätzten, zu Hereindorf liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Altenburg sub Urb.-Nr. 29 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Oktober,
- 15. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird für allfällig nicht erwerbbarer Tabulargläubiger Herr Dr. Johann Steidl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

K. l. städt. -deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. August 1882.

(3758-1) Nr. 3150.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sigmund von Unterwarmberg die executive Versteigerung der der Magdalena Kitej von Lakner gehörigen, gerichtlich auf 741 fl. geschätzten, sub Auszugs-Nr. 11 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober,
- 13. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. August 1882.

(3681-1) Nr. 1468.

Exec. Versteigerung der Besitz- und Genussrechte.

Vom k. l. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef Jatel von Kronau Nr. 45 gegen Andreas Tarmann von Kronau Nr. 30 pcto. 1509 fl. s. A. die nochmalige Feilbietung der dem Andreas Tarmann zustehenden Besitz- und Genussrechte auf die Realität zu Kronau Haus Nr. 30, im Grundbuche ad Weisensfels sub Urb.-Nr. 292, angeordnet und hiezu die Tagssatzung auf den

- 14. Oktober und
- 18. November 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese Besitz- und Genussrechte bei der ersten Tagssatzung nur um oder über dem Schätzwert, bei der letzten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

K. l. Bezirksgericht Kronau, am 29. Juli 1882.

(3730-1) Nr. 8493.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bizjak von Golek die exec. Versteigerung der den Josef Paulin'schen Erben von Kobile gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Weingartrealität in Zwandol Berg-Nr. 240 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 21. Oktober,
- 22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. August 1882.

(3760-1) Nr. 3218.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Drel von Fuschine die exec. Versteigerung der der Maria Globokar und dem Johann Globokar von Walitschendorf gehörigen, gerichtlich auf 542 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 22 ad Steuergemeinde Walitschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 23. Oktober,
- 23. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Seisenberg, den 15. August 1882.

(3677-1) Nr. 3365.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Eadej die executive Versteigerung der der Theresia Biškur von Rodockendorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 4755 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 158 alt, pag. 160 ad Herrschaft Sittich, Temenizamt, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. Oktober,
- 16. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Sittich, am 3ten August 1882.

(3731-1) Nr. 8568.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Felician von Globelhof die executive Versteigerung der dem Josef Fabjančić von Brezje bei Semuše gehörigen, gerichtlich auf 520 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 417 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 21. Oktober,
- 22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26. August 1882.

(3676-1) Nr. 3430.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Sittich die executive Versteigerung der der Theresia Biškur in Rodockendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. Oktober,
- 16. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-

den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Sittich, am 10ten August 1882.

(2812-1) Nr. 2038.

Uebertragung Executiver Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 15. April 1882, Z. 984, auf den 7. Juni und 8. Juli l. J. angeordneten Realfeilbietungen des dem Johann Premrov von Strane Conser.-Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 15 und 26 ad Sitticher Karstergist werden auf den

- 25. Oktober und
- 29. November 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang übertragen.

K. l. Bezirksgericht Senojetsch, am 8. Juni 1882.

(1695-1) Nr. 1048.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Francisca und Johanna Matko (durch den Vater und gesetzlichen Vertreter Anton Matko von Podstenje Nr. 10) gegen Franz Kovačić von Smerje Nr. 29 wird die mit Bescheid vom 17. Oktober 1881, Z. 8320, auf den 10. Februar 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 36 ad Gut Gutenegg mit dem frühern Anhang auf den

27. Oktober 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Februar 1882.

(3781-1) Nr. 4423.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. l. Steueramtes Laas die executiven Versteigerungen:

- 1.) der dem Jakob Sebaj von Prezib gehörigen, im Grundbuche Neubabensfeld sub Urb.-Nr. 104 vorkommenden, gerichtlich auf 50 fl. bewerteten Realität wegen rückständigen landesfürstlichen Steuern pr. 2 fl. 40 kr.;
- 2.) der dem Johann Jakrajšek von Stermez gehörigen, im Grundbuche Radlischek sub Urb.-Nr. 81/83, Rectif.-Nr. 393 vorkommenden, gerichtlich auf 2210 fl. bewerteten Halbhuße wegen rückständigen Steuern und Umlagen pr. 186 fl. 65 kr.;
- 3.) der dem Forni Turf von Bösenberg gehörigen, im Grundbuche Schneeberg sub Urb.-Nr. 198, Rectif.-Nr. 179 vorkommenden, gerichtlich auf 600 fl. bewerteten Realität wegen rückständigen Steuern und Umlagen pr. 31 fl. 92 1/2 kr.

bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober,
- 11. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Laas, am 22ten Juni 1882.

(3980—3) Nr. 6410.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 26. Juli 1882, Z. 5185, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Radoli, zuletzt Pfarrer in Triest, und Georg Dornig aus Triest zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Radelsegg Herr Lorenz Ferovšek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Mgr.-Feistritz, am 10. September 1882.

(4023—1) Nr. 6664.

Erinnerung

an Anton Muskota, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Muskota, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Kosmac von Salloch die Klage de praes. 31. Juli 1882, Z. 6664, pcto. Anerkennung der Verjährung, resp. Zahlung der auf der Realität Nr. 5 ad Kirchgilt Zirklach haftenden Forderungen per 100 fl., 100 fl. und 130 fl. s. A., der Pachtrechte aus dem Pachtvertrage vom 4. April 1849 und Löschungsgestattung eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

27. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der kais. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacic, Notariatscandidaten in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten August 1882.

(4022—1) Nr. 6991.

Erinnerung

an Johann, Franz und Marianna Kmetič von Tersein, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Johann, Franz und Marianna Kmetič von Tersein, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Kmetič von Tersein die Klage de praes. 9. August 1882, Zahl 6991, auf Anerkennung der Zahlung der auf den Realitäten Einl.-Nr. 35 und 36 ad Catastralgemeinde Tersein pfandrechlich haftenden Heiratsgutsforderung aus dem Ehevertrage vom 7. Jänner 1831 per 250 fl. C. M., im Theilbetrage per 98 fl. 44 1/2 kr., und Löschungsgestattung eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

29. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der kaiserlichen Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacic, Notariatscandidaten in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten August 1882.

(4024—1) Nr. 7279.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Waland, Beneficiat in Stein, die exec. Versteigerung der der Agnes Pevc

von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 173 alt, 174 neu, Rectf.-Nr. 160 ad Stadtdominium Stein, pcto. 100 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. September,

die zweite auf den

28. October

und die dritte auf den

2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 23ten August 1882.

(3735—3) Nr. 8319.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Butkovič (durch Herrn Dr. Koceli) die exec. Versteigerung der dem Franz Lenarčič von Gerčečava gehörigen, gerichtlich auf 1194 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 113 Catastralgemeinde Großpudlog bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. October,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 19ten August 1882.

(3920—3) Nr. 9502.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Franz Furlan von Wölling gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 409, 411 und 412 der Steuergemeinde Wölling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. October,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 29. August 1882.

(3736—3) Nr. 8320.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Butkovič (durch Herrn Dr. Koceli) die exec. Versteigerung der dem Franz Lenarčič von Gerčečava gehörigen, gerichtlich auf 1406 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 113 Catastralgemeinde Großpudlog bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. October,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 19. August 1882.

(3732—3) Nr. 7713.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kočnar (durch Dr. Koceli) die executive Versteigerung der dem Johann Kočnar von Oberschöndorf Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Dom.-Nr. 243 u. 244 ad Herrschaft Gurtsfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. October,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 1sten August 1882.

(3716—3) Nr. 3159.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Santel von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 5847 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 980 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. October,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schloßgebäude zu Senofetsch mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senofetsch am 28. August 1882.

(3684—3) Nr. 5991.

Reassumierung dritter exec.

Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matijas Ivanc von Stermec Hs.-Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23ten März 1881, Z. 1855, auf den 4. Juli 1881 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Juni 1881, Z. 4221, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte Feilbietung der dem Josef Kucik von Großloschnitz Hs.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Einlage-Nr. 88 vorkommenden Realität neuerlich auf den

2. October 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 23. August 1882.

(3800—3) Nr. 4362.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen k. k. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Johann Urcantar von Gabronnica gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Winkendorf sub Urb.-Nr. 183, Einl.-Nr. 10 der Steuergemeinde Goldenfeld vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. October,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3898—3) Nr. 8233.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matijas Gladnik von Kirchdorf die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Obersdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 28, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. October,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten August 1882.

Gingefandt.

Seit zwei Jahren litt ich Endeunter-
zeichnete an heftigen

Magenbeschwerden

und wandte mich an viele Aerzte, aber leider
vergebens, bis ich, durch eine Zeitungsannonce
veranlaßt, mich an Herrn Popp wandte.
Ich muß jetzt zu meiner größten Freude
bemerken, daß ich mich nach Verbrauch von
3 Portionen Pulver völlig gefund fühle. Ich
kann daher ähnlich Leidenden die Heilmethode
des Herrn Popp aufs beste empfehlen.

Nehmen sie hiermit meinen innigsten Dank
mit dem Wunsche, daß Ihnen noch oft Ge-
legenheit geboten wird, recht viele derartige
Kranke zu heilen.

Achtungsvoll Kunigunde Sieglcr.
Odenburg, Post Sopron (Ungarn), 6./3. 79.
Scheinigt durch: Adolf Steiner, Seelforger.
Zur genaueren Informierung dient die
Brochure „Magen- u. Darmkatarrh“, welche
unentgeltlich vom Verfasser J. F. Popp
in Heide (Holstein) an Hilfsbedürftige ver-
abfolgt wird. (2629) 3-2

500 Ducaten

zähle ich dem, der beim Gebrauche von

Kothes Zahnwasser,

1 Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen
bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothe, emer. Hoflieferant.
Wödling bei Wien, Villa Kothe.

In Laibach allein echt zu haben bei
Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker, und in
allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien,
Galanterie- und Materialwaren-Handlungen
etc. Krains. (439) 52-35

Triester

Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in öster-
reichischen Bank- und Staatsnoten
wie auch in Zwanzig-Franken-
stücken in Gold mit der Ver-
pflichtung, Kapital und Interessen
in denselben Valuten zurückzu-
zahlen.

Dieselbe escomptiert auch
Wechsel und gibt Vorschüsse auf
öffentliche Wertpapiere u. Waren
in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden
zu den in den Triester Local-
blättern zeitweise angezeigten Be-
dingungen statt. (6) 52-39

Dr. Hartmanns

Auxilium,

Harnröhrenfluss

Fluss bei Damen,

bestbewährtes Heilmittel gegen
bei Herren und
ein streng nach medicinischen Vorschrif-
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-
spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-
heiten, frisch entstan-
dene, noch so sehr ver-
altete gründlich und
entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange
man Dr. Hartmanns
Auxilium für Herren
oder für Damen und ist
dasselbe sammt belehrender Broschüre
und einer zu einer Consultation in der
Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-
tigenden Karte in allen grösseren Apo-
theken um den Preis von fl. 2-80 zu
haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner
wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-
heiten, insbesondere Manneschwäche,
nach überaus glänzend bewährter Me-
thode, ohne Folgeübel, Syphilis und
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-
dicamente werden in discretester Weise
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul.
v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 4

Distinguierter Herr,

welcher demnächst hierher übersiedelt, wünscht die Bekanntschaft einer anstän-
digen, jungen und hübschen Dame zu machen. Gefällige, nicht anonyme Anträge,
die eine sofortige directe Correspondenz ermöglichen, umgehend an:
„Cavalier“, Hauptpost restante Graz. (4003)

Pferde-Licitation.

Am Mittwoch, den 27. d. M., vormittags 10 Uhr, werden

zehn Artillerie-Dienstpferde (3988) 4-2

auf dem hiesigen Kaiser-Josefs-Platze im Licitationswege verkauft.

Erste Oesterreichische Allgemeine

Unfall - Versicherungs - Gesellschaft

in Wien.

Volleingezahltes Capital: Eine Million Gulden ö. W.

Die Gesellschaft schliesst ab: (3933) 3-2

1.) Einzel-Unfall-Versicherungen

gegen körperliche Unfälle, welche den Versicherten in und ausser seinem
Berufe, daheim wie auf Reisen treffen können.

Beispiel: Ein Banquier, Arzt, Advocat, Bureau-Beamter etc. kann, wenn der Abschluss auf
10 Jahre erfolgt, eine Versicherung von fl. 10,000 auf Tod und Invalidität gegen Bezahlung
einer jährlichen Prämie von fl. 9- abschliessen. - Für gefährliche Berufe ist die
Prämie entsprechend höher.

2.) Collectiv-Versicherungen

gegen körperliche Unfälle, von welchen sämtliche in einer Fabrik oder einem
sonstigen Betriebsunternehmen beschäftigte Personen bei Ausübung ihrer
Berufsarbeiten betroffen werden können.

Haupt-Agentur:

Laibach, V. Seunig, Burgstallgasse Nr. 4.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,

Buchhandlung,

Laibach, Congressplatz Nr. 2,

halten

vollständiges Lager sämtlicher

in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k.
Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrer-
innen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und
Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, und
empfehlen dieselben zu billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis ver-
abfolgt. (3876) 12-7

Ernst Stöckl

Damen-Confection
und Modewaren-Salon

empfiehlt für die

Herbst-Saison

das

Neueste und Eleganteste

in

Damen-Jaquets, Ueber-
ziehern u. Regenmänteln.

Confection nach Mass und besonderer
Angabe in kürzester Zeit. (3897) 6

Bestehende Preis-Ermässigung.

Caffee

direct aus Hamburg
versendet wie bekannt in vorzüg-
lichster Qualität

Carl Fr. Burghardt, Hamburg,
in Säcken à — 5 Kilo — peristrol insu-
sive Verpackung gegen Nachnahme.

Mocca, echt arab. beeheld	•	•	6.80
Meneño, vorzüglich im Ge- schmack	•	•	5.40
Peri-Ceylon, beeheld, u. mild	•	•	5.40
Melange (Mischung), ganz be- sonders empfehlenswerth	•	•	5.80
Ceylon Plantation, sehr wohlgeschmeckend	•	•	5.-
Java, goldbraun, extrafels	•	•	4.70
Cuba, braungrün, brillant	•	•	4.40
afrik. Mokka, f. u. ergiebig	•	•	3.90
Santos, fein u. kräftig	•	•	3.55
Rio, wohlgeschmeckend	•	•	3.35
Thee in vorzögl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von S. S. 1- bis 6-			



J. Andëls

**neu entdecktes
überseeisches Pulver**

tödtet (2457) 8-8

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Assen,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in
ANDËL'S Droguerie,

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominikanergasse 13, Ketteng. 11)
in Prag.

In Laibach bei: Albin
Slitscher, Kaufmann.
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind.

Die Ofen- u. Thonwaren-Fabrik

des

Anton Jeločnik

(vormals F. Legat)

in Laibach, Tirnauerlände Nr. 4

empfiehlt dem p. t. Publicum ihre Erzeugnisse von billigsten bis zu den feinsten **Oefen**, ferner
**Sparherdkacheln, Bau- und Gartenverzierungen, Wandverkleidungen, Abort-
röhren, feuerfeste Ziegel** und alle in das Fach schlagenden Artikel unter Zusicherung billigster
und solidester Bedienung.

Preiscurante auf Verlangen.

(3502) 12-8

Nouveautés

in Damen-Regenmänteln von 6 bis 26 fl.
 „ „ -Jaquets . . . „ 7 „ 24 „
 „ „ -Mantelets . . . „ 8 „ 28 „
 Plüsch-, Stoff- u. Seiden-
 Umhüllen „ 15 „ 120 „

Specialitäten in Kinder-Kleidchen,
 grosse Auswahl in
Damen-Mode-Hüten
 empfiehlt

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse II.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht
Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3874) 11-4

Herbst-Anzüge	von 14 bis 42 fl.
- Ueberzieher	» 12 » 32 »
- Hosen	» 4 » 12 »
Winterröcke	» 16 » 50 »
Stoff-Menezikoffs	» 18 » 54 »
Loden-	» 12 » 30 »
- Saccos	» 6 » 16 »
Jagd- und Wirtschaftspelze	» 16 » 20 »
Schlafröcke	» 10 » 24 »
Regenmäntel für Civil u. Militär	» 8 » 24 »

Grosse Auswahl in
Knaben- und Mädchenkleidern

zu den billigsten Preisen bei

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse Nr. II.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht
Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3875) 15-5

Gyps- und Baumaterial-Geschäft in Wien,

welches seit 8 Jahren circa 3000 fl. jährlich getragen hat, ist günstig sofort zu ver-
kaufen oder gegen eine wenig belastete Realität, Bauplatz oder Oekonomie etc. wo
immer zu vertauschen. — Man schreibe (3956) 2-2

J. M. Rösner, Wien, I., Reichsrathsplatz 2.

Geschäfts-Eröffnung

im Hause des Herrn B. Žitnik am Rain Hs.-Nr. 14.

Wir Endesgefertigten geben dem p. t. Publicum bekannt, dass wir ein

Schneider-Geschäft

unter der Firma

Pusch & Černe

eröffnet haben, und empfehlen uns zugleich zur Anfertigung von Herren-
kleidern und Knabenanzügen unter Versicherung hochfeiner Arbeit, modernster
Façon und billigster Preise. Eine grosse Auswahl modernster Stoffe ist stets
am Lager, doch werden auch alle Arbeiten übernommen, wenn die p. t. Kunden
den Stoff selbst begeben. Zu geneigten Aufträgen empfehlen sich
(3963) 3-3

hochachtungsvoll

Pusch & Černe.

Der Bazar

Illustrierte Damenzeitung.

28. Jahrgang. Preis vierteljährlich incl. der colorirten
Modenbilder 2¹/₂ Mark (in Oesterreich nach Cours).
Bestellungen auf diese beliebte und weltverbreitete
Modenzeitung nehmen alle Buchhandlungen und Post-
ämter entgegen. (3958) 3-2

Local-Veränderung.

Schuhwarenlager.

Josef Strohmeier

(vormals Ig. Pongratz),

nicht mehr in der Elephantengasse, sondern

Schellenburggasse Nr. 3 (Kosler'sches Haus),

empfehlte sich ferner bestens seinen hochverehrten Kunden im neuen Locale.

Hochachtungsvoll

Josef Strohmeier.

(1836) 22

K.K. silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille
 FABRIK und LAGER
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER
 Copirbücher und Copirpressen
 NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL
H. FEITZINGER & CO. WIEN
 I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadttheater
 Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.
 Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt
 Aufträge auf
MERCANTILE DRUCKSORTEN
 zu exquisiter und billiger Ausführung.

(1972) 25-24



Schneeglöckchen

Glycerin-Creme.

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vertref-
lichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ konkurriren. Es erfrischen
Substanzen erzeugt, befeuchtet die Haut in kurzer Zeit, entfernt
die Poren, Leberflecke, Wimpern, Narben etc. und verleiht dem
Teint eine blendende Weisse, Frische und Zartheit. — Besteht
Schutzmittel gegen die Einwirkung der rauhen Luft, sowie gegen Sonnen-
brand, daher unentbehrlich zur Toilette der Damen. — Preis per
Flacon fl. 1.

Veloutine (Poudre de riz)

in weiss und rosa, festhaltend und unsichtbar auf der Haut, von vor-
züglicher Güte. — Preis einer Schachtel 1 fl.

Schneeglöckchen-Poudre

(Spezialität), besonders zu empfehlen gegen fetten Teint, in weiss
und rosa. — Preis einer Schachtel 60 kr.

Haargeist

von eminenter Wirkung auf die Haarwurzel und die Capillargefässe. Nach Krankheiten, wo sich Haar-
schonung einstellt, hat dieser Haargeist grosartiges geleistet; nach Verbrauch einer halben Flasche kann man
schon die Wirkung wahrnehmen. Einziger Schutz gegen das Ausfallen der Haare und die Schuppenbildung,
da er die Haarwurzeln zum Wachstume reizt. Preis fl. 1.50, bei Verschreibung 20 kr. Seifen.

KOLORITAS

(Aufföl-Präparat) verleiht grauen, rothen oder erbleichten Haaren die natürliche Farbe. Dieser
durch Destillation aus arabischer Pflanzholz gewonnene Extrakt ist von überraschender
Härtenber und konservirender Wirkung. — Preis 1 fl.

K. k. ausschl. privileg.

PURITAS

(Haarverjüngungs-Milch), ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche
jungen, v. h. allmählig, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen ihnen jene Farbe wiederzugeben,
welche sie ursprünglich besaßen! Keine Haare erkalten binnen 10 Tagen eine dunkelbraune oder braune
Farbe. — Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. (Bei Verschreibung 20 kr. Seifen.)

LA JEUNE

Bartharbe, total unschädlich, von jeder Wirkung auf den Bart, der eine natürliche braune
Nach Anwendung von LA JEUNE ist Brillantine zu empfehlen, weil dieselbe dem Barte lebhaftes
Aussehen und natürlichen Glanz verleiht. Preis 60 kr.

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilfersstrasse Nr. 38.

Niederlage in Laibach bei Eduard Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: V. Birnbacher, Apotheke „zum Obelisk“, in Villach: J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apoth.

Lotterie-Anlehen

der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze.

Subscription

auf

Stück 250,000 Lose à fl. 10 Nominale

des

Lotterie-Anlehens der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze

zum Course von ö. W. fl. 12.50 per Stück.

Die kais. kön. privilegierte österr. Länderbank legt von den von der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze käuflich übernommenen Losen den Theilbetrag von Stück 250,000 Losen unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription auf.

1.) Der Subscriptionspreis beträgt fl. 12.50 ö. W. per Stück, wovon fl. 4 ö. W. per Stück in Barem sofort bei der Subscriptions-Anmeldung zu erlegen sind. Der Restbetrag von fl. 8.50 ö. W. ist zwei Tage nach erfolgter Repartitions-Kundmachung zu bezahlen. Die nach diesem Tage zu leistenden Einzahlungen sind von dem Subscribenten mit 6% zu verzinsen, haben jedoch spätestens bis 31. Oktober 1882 zu erfolgen.

2.) Die Subscription findet am

30. September 1882

und zwar:

in Wien bei der Liquidatur der k. k. priv. österr. Länderbank,
 in Budapest bei der ungar. Landesbank-Actiengesellschaft,
 in Prag bei der böhmischen Unionbank,
 in Brünn bei der Wechselstube der mährischen Escomptebank,
 in Graz bei der Wechselstube der steiermärkischen Escomptebank,
 in Linz bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg,
 in Lemberg bei der k. k. priv. galizischen Actien-Hypothekenbank,
 in Czernowitz bei der Bukowinaer Boden-Credit-Anstalt

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

Ausserdem werden in Wien in den meisten Wechselstuben und in den bedeutenderen Orten der österr.-ungar. Monarchie, in denen sich Landes- oder Frauen-Hilfsvereine der österreichischen Gesellschaft vom rothen Kreuze oder deren Zweigvereine befinden, Subscriptions-Anmeldungen behufs Uebermittlung an die Subscriptions-Stelle in Wien entgegengenommen.

3.) Im Falle der Ueberzeichnung des zur Subscription aufgelegten Betrages findet eine entsprechende Reduction der gezeichneten Stücke statt, und behält sich die kais. kön. privilegierte österreichische Länderbank vor, den Repartitionsmodus hiefür festzustellen.

4.) Die im Falle der Reduction der gezeichneten Beträge frei werdenden, bei der Subscription geleisteten Anzahlungen werden zur Vollzahlung der auf die betreffende Subscription entfallenden Lose verwendet. Die hiezu noch erforderlichen Restbeträge sind innerhalb der in Punkt 1 festgesetzten Frist zu bezahlen. Andererseits werden die etwa sich ergebenden Ueberschüsse sofort bar zurückbezahlt.

5.) Die Subscriptions-Anmeldungen haben auf den hiezu bestimmten, von den Subscriptionsstellen unentgeltlich verabfolgten Formularen zu erfolgen. Jeder Subscribent erhält gegen Abgabe der Subscriptions-Anmeldung und der in Punkt 1 bestimmten Anzahlung von fl. 4 ö. W. per Stück eine von der betreffenden Subscriptionsstelle ausgefertigte Subscriptionsbestätigung, gegen welche nach erfolgter Publication die effectiven Lose dem Subscribenten behändigt werden.

WIEN am 20. September 1882.

Die k. k. privilegierte österreichische Länderbank.

Casino-Restauration.
Morgen Sonntag den 24. September
Concert-Soirée
der
Musikkapelle des heimischen
Inf.-Reg. Nr. 17.
Anfang halb 8 Uhr. Entrée 30 kr.
Achtungsvoll
M. Verhasy.

Graham-Brot.
Theilnehmer zum Bezuge von
Graham-Brot aus Graz
werden gesucht. Anträge an Jg. v. Kleinmahr
und S. Bamberg's Buchhandlung. (4028) 3-1

Die
Theater-Parterre-Loge
Nr. 15
ist zur Hälfte zu vergeben und im Casino-
Kaffeehaus zu erfragen. (4027) 3-1

Caroline Fischer,
Opernsängerin,
Krakauerdamm Nr. 4, I. Stock,
ertheilt
Gesangs-
und (4004) 10-1
Clavier-Unterricht
in- und ausser dem Hause an Anfänger
und auch an Vorgeschrittene und bittet um
zahlreichen Zuspruch.
Beste Zeugnisse des Wiener Con-
servatoriums und das Diplom von
demselben stehen ihr zur Seite.
Sprechstunden mittags von 12 bis 2 Uhr.

Vertrauenswürdige
Personen
aller Stände können ohne Capital und
ohne Risiko 1000-5000 fl. jährlich auf
reelle Art bei einem altrenommierten Bank-
hause nebenbei verdienen. (3987)
Offerte an die Administration der
„Fortuna“
Budapest, Gisellaplatz Nr. 3.

Solide Agenten,
reisende und stabile, finden bei einem alt-
renommierten Bankhause eine überaus reich-
liche Erwerbsquelle im Verlaufe ganz neuer
Los- und Renten-Combinationen. Offerte
an die Administration der (3986)
„Fortuna“
Budapest, Gisellaplatz Nr. 3.

Die
Galanterie- und Bau-
Spenglerei
des (2769) 13
L. M. Ecker
in Laibach,
Wienerstrasse und Alten Markt (am Spenglersteig)
empfiehlt sich zur prompten Ausführung
aller in dieses Fach einschlagenden Ar-
beiten, insbesondere der Herstellung von
geruchlosen Wasser-Closets, von welchen
heuer das hundertste aufgestellt wurde, u.
gusseiserner Ausgüsse mit und ohne Ge-
rachverschluss, zu derlei Reparaturen,
zum Anstrich von Blechbedachungen
etc. etc. bei möglichst billigen Preisen.

50 Proc. Ersparnis
an Wäsche.
Damen-, Herren- und Kinderwäsche
und Kinderkleider etc. etc. werden in der
schonendsten Weise zu Hause gewaschen und
mit oder ohne Glanz gebügelt, auch Aufträge
zum Bügeln ausser dem Hause bereitwilligst
angenommen.
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung
und billigster Preise empfiehlt sich zu geehrten
Aufträgen (4026) 3-1
hochachtungsvoll
Anna Perinšič,
Polnadamm Nr. 12.

Bergmann's
Sommersprossen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommer-
sprossen, empf. à Stück 45 Kr. D. B.
Apotheker Svoboda.
Tanzschule.
Der gefertigte Tanzlehrer zeigt hiemit
höflichst an, dass er vom 9. d. M. ab nach
bewährter Methode täglich Tanzunterricht
ertheilt, Kindern an Dienstagen und Donners-
tagen von 5 bis 6 Uhr nachmittags.
Zum zahlreichen Besuche seiner Tanz-
schule ladet höflichst ein achtungsvoll ergo-
benster (3793) 6-3
C. Doix,
Alten Markt 15, I. Stock.

Die Thermal-Curanstalt
Krapina-Töplitz in Croatien
bleibt bis **Ende Oktober**
offen, und sind die Wohnungspreise vom 1. September um 25% herabgesetzt. (3599)

Anzeige.
Der ergebenst Gefertigte zeigt hiemit höflichst an, dass die Restauration
im Kosler'schen Brauhausgarten geschlossen und
Koslers Bierhalle
nächst dem Coliseum
heute für die Wintersaison wieder eröffnet wurde.
Der Gefertigte dankt für den freundlichen Besuch seiner Restauration
während des Sommers im Brauhausgarten und empfiehlt sich einem geehrten
p. t. Publicum bestens für die bevorstehende Herbst- und Winterszeit.
(4025) Achtungsvoll
Karl Roitz, Restaurateur.

Anmeldungen
zu der
am 30. September l. J.
stattfindenden
Subscription
auf
Rothe-Kreuz-Lose
jährlich 3 Ziehungen,
Haupttreffer fl. 200,000,
übernimmt **spesenfrei**
die Wechselstube
J. C. MAYER in LAIBACH. (4013) 3-1